

BUSINESS ENGINEERING SYSTEM 21 PROJEKTMANAGEMENT	CHECKLISTE NR.: 1110 Tätigkeit: ALLGEMEINE MARKTBEDÜRFNISSE
Durchführung bzw.verantw.Koordination:  Mitarbeit:  Entscheidung:	PLM  M - Stellen  
Information vor Tätigkeitsbeginn:  - Unternehmenspolitik - Statistische Daten der bestehenden Situation - Marktdaten, Konkurrenz-, Vertriebssituation bestehender Programme - Bestehende Strukturbilder Stammhaus und nationale Regionen	von:  GL IRW  M, VF  M, Vertretungen
Auszuführende Tätigkeiten:  - Ermittlung von Angebotslücken (neue Produkte in bestehende Märkte) und neue Anwendungsfelder (bestehende Produkte in neue Märkte)  - Nachfrage- und Angebotsanalyse Nachfrage- und Angebotsprognose  - Ueberprüfung von Produktideen und Marktbedürfnisse auf Verwirklichungspotential.  - Systematische Aufbereitung: - Marktdaten - Konkurrenzbeurteilung - Beurteilung der Vertriebsmöglichkeiten - Abschätzen Marketingstruktur  - Erarbeitung provisorischer Strukturbilder  - Formulierung eines Vorschlages für Vorabklärung technischer Möglichkeiten oder provisorischer Projektbeschreibung.	
Nach Abschluss Informationen:  - Projektidee (Bearbeitungsauftrag)	an:  PLM, Ltg.M
PROJEKT - CHECKLISTE	Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1130

Tätigkeit: MARKTBEDÜRFNISSE (SORTIMENTSGEST.)

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

M - Stellen

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Unternehmenspolitik
- Statistische Daten bestehender Programme
- Marktdaten, Konkurrenz-, Vertriebssituation
- Bestehende Strukturbilder Stammhaus und Regionen
- Reklamationen

von:

GL  
GB-M, IRW  
GB-M, VS, VV  
GB-M  
GB-M, VT

Auszuführende Tätigkeiten:

- Erfassen von Marktbedürfnissen und Sortimentsabrundungen durch Analyse von Marktlage und Markttrends.
- Ueberprüfen der ermittelten Bedürfnisse durch systematische Aufbereitung von:- Marktdaten
  - Konkurrenzbeurteilung
  - Beurteilung der Vertriebsmöglichkeiten
  - Abschätzen der Marketingstruktur
- Bei Bedürfnissen mit Verwirklichungspotential: Entwicklung von provisorischen Strukturbildern.
- Formulierung von Projektideen oder provisorischen Projektbeschreibungen.

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1150

Tätigkeit: ANREGUNGEN AUS DER FORSCHUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Unternehmenspolitik
- Wissenschaftlich-technische Literatur
- Laufende T-Ergebnisse
- Operative Forschungsplanung

von:

GL

GB-T, ZB-R

Auszuführende Tätigkeiten:

- Systematische technologische Vorschau
- Erarbeitung technischer Grundlagen
- Umsetzung neuer Technologien in Vorschläge für künftige Sortimente oder Produkte.
- Analyse von Konkurrenzprodukten
- Erfassung von Vorschlägen für verbesserte oder neue Produkte in Form von Ideenbeschreibungen oder Forschungsberichten

Nach Abschluss Informationen:

- Technische Ideenbeschreibung

an:

PLT. Ltg.T

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1170

Tätigkeit: TECHNISCHE IDEEN

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Unternehmenspolitik
- 5-Jahresplanung
- Patentunterlagen, Fachliteratur
- Verbesserungsvorschläge
- Bearbeitungsauftrag

von:

GL  
GB

Ltg.T

Auszuführende Tätigkeiten:

- Technische und physikalische Systemzusammenhänge
- Uebersichten über international angewendete Verfahren und Materialien
- Anwendungsstudien für ausgewählte Bereiche
- Analyse von Konkurrenzanalysen
- Sammeln von Produktideen, die im Rahmen der Bearbeitung anderer Entwicklungsprojekte anfallen.
- Beschreibung der technischen Ideen als Projektvorschlag für weitere Bearbeitung in den M- und T-Bereichen.

Nach Abschluss Informationen:

- Technische Ideenbeschreibung, Konkurrenzanalysen

an:

PLT, Ltg.T, PLM,  
PLF

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1190  
Tätigkeit: EXTERNE ANGEBOTE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

Ltg.M,T,F nach Entsch. GB-Ltg.

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Angebote / Ideen von externen/internen Personen

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Ueberprüfen, ob Angebot in den Tätigkeitsbereich passt.
- Prüfung der Schutzrechte
- Prüfung technischer Verwendungsmöglichkeit
- Festlegen weiteres Vorgehen

Nach Abschluss Informationen:

- Mitteilung der Entscheidung
- Unterlagen für weitere Abklärungen

an:

GB-Ltg., Initiant  
M,T,F,C

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING SYSTEM 21 PROJEKTMANAGEMENT	CHECKLISTE NR.: 1420 Tätigkeit: VORABKL RUNG MARKTM <sup>TM</sup> GLICHKEITEN
Durchführung bzw.verantw.Koordination:  Mitarbeit:  Entscheidung:	PLM  T - Stellen  
Information vor Tätigkeitsbeginn:  - Technische Ideenbeschreibung	von:  PLT
Auszuführende Tätigkeiten:  - Ueberprüfung der Ideenbeschreibung bzw. Forschungsarbeiten auf ihr Markt- und Verwirklichungspotential durch:  a) Systematische Aufbereitung von: . Marktdaten . Konkurrenzbeurteilung . Beurteilung der Vertriebsmöglichkeiten  b) Abklärung Eingliederung in best. Sortiment  - Abklärung von Marketing-Möglichkeiten  - Bei Ideen mit Vermarktungsmöglichkeiten Entwicklung von provisorischen Strukturbildern	
Nach Abschluss Informationen:  - Stellungnahme zur Vermarktungsmöglichkeit Ideenbeschreibung	an:  PJM, Ltg.M
PROJEKT - CHECKLISTE	Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1440

Tätigkeit: VORABKL RUNG TECHN. M<sup>U</sup>GLICHKEITEN

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Projektideen
- Laufende T - Ergebnisse
- Auftrag zur Bearbeitung
- Konkurrenzanalysen

von:

PLM,extern,intern

ZB-T

Ltg.T

M

Auszuführende Tätigkeiten:

- Ideenbewertung anhand technischer Kriterien
- Auswertung von Forschungsergebnissen
- Anwendung von Kreativitätstechniken zur Problemlösungsfindung
- Analyse von Konkurrenz-Produkten und -Verfahren
- Kommunikation mit amtlichen Stellen, Forschungsinstituten, externen Beratern
- Bewertung der technischen Realisierungswahrscheinlichkeiten. Entscheidung, ob eigene Entwicklungsaktivitäten sinnvoll sind.
- Abschätzung Anforderung an Bereich Technik.

Nach Abschluss Informationen:

- Technische Stellungnahme, Konkurrenzanalyse

an:

PJM, Ltg.T

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1460

Tätigkeit: VORABKL RUNG FERTIGUNGSM<sup>TM</sup>GLICHKEIT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

F - Stellen

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Technische Ideenbeschreibung
- Eigene Fertigungsmöglichkeiten
- Fertigungstechnologische Vorschau

von:

PLT

GB-F, ZB-F

GB-F, ZB-F

Auszuführende Tätigkeiten:

- Grundsätzliche Betrachtung, ob Idee den eigenen Fertigungsmöglichkeiten entspricht
- Wenn nein: Alternativen aufzeigen

Nach Abschluss Informationen:

- Stellungnahme zu Fertigungsmöglichkeiten

an:

PJM, Ltg.F

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1600

Tätigkeit: STRATEGIEN

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

M, T, F

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Vorgeprüfte Marktbedürfnisse mit angepasster Marketing- / Vertriebsstruktur
- Technische Möglichkeiten
- Fertigungsmöglichkeiten

Auszuführende Tätigkeiten:

- Kurz-, mittel- und langfristige Marketingstrategien als Entscheidungsgrundlagen für:
  - \* Abstimmung der technischen Aussagen mit der Technik
  - \* Abstimmung mit den geographischen Regionen
  - \* Mittel- und langfristige Massnahmen Fertigungstechnologie

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Strategien in M, T, F

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1700

Tätigkeit: ERSTELLEN VORLASTENHEFT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Ausgewählte und bestätigte Marketing-Strategie
- Projektidee
- Technische Stellungnahme

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Das Aufstellen des Vorlastenheftes hat so zu erfolgen, dass vom Markt, der Entwicklung, Produktion und QS die nötigen Konzepte erarbeitet werden können, die zur Festlegung eines definitiven Lastenheftes notwendig sind.
2. Festlegung der Leitmärkte, Vertrauenskunden und deren Einbezug in die Gestaltung des Vorlastenheftes.
3. Vorschlag Tätigkeiten und Budget für Konzeptphase
  - \* aufgeschlüsselt in M, T, F, Q
  - \* Terminvorstellung und Budget für ganzes Projekt (gesamthaft).

Nach Abschluss Informationen:

Vorlastenheft

an:

PJM, PLM, PLT, PLF,  
PLQ  
Leiter GB, M, T, F

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 1999

Tätigkeit: FREIGABE KONZEPTPHASE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

GB.Ltg. PJM

Mitarbeit:

Ltg. M,T,F

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Vorlastenheft

von:

PJM

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Genehmigung der Budgets für die Bereiche T, M, F und QS.
2. Terminplan für die Konzeptphase unter Berücksichtigung von Prioritäten und Kapazitäten genehmigen.
3. Definitive Bestimmung des Projektteams.

Nach Abschluss Informationen:

- Revidiertes Vorlastenheft

an:

PJM, PLM, PLT, PLF,  
PLQ

z.K.:

Ltg. GB,M,T,F

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2220  
Tätigkeit: KONZEPTE MARKETING

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Vorlastenheft

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Ueberprüfung der Marktbedürfnisse und -potentiale durch spezielle Kundenkontakte.
2. Ueberprüfung der Konkurrenzunterlagen.
3. Analyse des Substitutionseffektes auf das bestehende Programm.
4. Ueberprüfung des Vertriebsweges.
5. Ueberprüfung und Detaillierung der technischen Eckwerte und der Mengen- und Preisfelder.
6. Ueberprüfung länderspezifischer Vorschriften.
7. Enger Kontakt mit Entwicklung und Produktion, um die dort gewonnenen Erkenntnisse unmittelbar zu verwenden.
8. Formulierung der Service- und Reparaturaspekte.

Nach Abschluss Informationen:

- Marktbedürfnis, Marktpotential
- mögliches Vertriebskonzept

an:

T

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2240

Tätigkeit: TECHNISCHE KONZEPTE (Funktionslösung)

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Vorlastenheft

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Gespräche mit Forschung zur Verwendung bestehenden Know-Hows.
2. Erarbeitung technischer Konzepte unter Beizug interner und externer Spezialisten aus Fertigung und den Dienstleistungsbereichen.
3. Auswertungen/Anregungen aus Forschungsaufgaben und Patentrecherchen (flächendeckende Patentabsicherung).
4. Erarbeitung von Lösungsalternativen (Skizzen, Modelle, Funktionsmuster) unter Einsatz von Kreativitätstechniken.
5. Diskussion der Alternativen mit M, F und Q zur Anpassung an die Marktbedürfnisse und Fertigungsmöglichkeiten.
6. Alternativen auf möglichen Spin-off prüfen.
7. Mit PLM, PJM und potentiellen Anwendern Alternativen gewichten. Geheimhaltungsklausel unterschreiben lassen wegen Neuheitsschädigung bei Patentanmeldung.
8. Auftrag zur Ermittlung relevanter Vorschriften an PLQ

Nach Abschluss Informationen:

- Problemlösungsalternativen

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING SYSTEM 21 PROJEKTMANAGEMENT	CHECKLISTE NR.: 2260 Tätigkeit: FERTIGUNGS- UND BESCHAFFUNGSKONZEPTE
Durchführung bzw.verantw.Koordination:  Mitarbeit:  Entscheidung:	PLF   
Information vor Tätigkeitsbeginn: - Vorlastenheft - Information über technische Konzepte	von:  PLT
Auszuführende Tätigkeiten: 1. Abschätzung der eigenen Fertigungsmöglichkeiten 2. Abklärung anderer Beschaffungsmöglichkeiten: Zukauf, Verbund, Lizenz, Kooperation unter Berücksichtigung geschäftspolitischer Belange. 3. Untersuchung neuer Fertigungsverfahren. 4. Grobschätzung der Kosten und Investitionen. 5. Diskussion der Ergebnisse mit M, T, und Q. Anpassung der aktuellen Lösungskonzepte bzw. Planung neuer Betriebsmittel zwecks Kostenminimierung. 6. Berücksichtigung der Potentiale bei der Standortwahl (Versorgungsraumorientierte Mengenplanung). 7. Vorauswahl von Lieferanten bei Entscheid für Verbund bzw. Zukauf.	
Nach Abschluss Informationen: - Beschaffungsmöglichkeiten, Aufwandabschätzung (Herstellkosten, Investitionen) anhand von Stammdaten. - Vorschläge für Lieferanten.	an:  PLT  PLT
PROJEKT - CHECKLISTE	Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2280

Tätigkeit: VORABKLÄRUNG Q-KONZEPT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Vorlastenheft
- Information über technische Konzepte.

Auszuführende Tätigkeiten:

- Abschätzung Auswirkungen der Lösungsalternativen auf Q-Stellen  
in Zusammenarbeit mit F (2260)

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2420

Tätigkeit: BEWERTUNG DER KONZEPTE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Technische Lösungsalternativen
- Marktbedürfnis, Marktpotential
- Vertriebskonzeption
- Serviceaspekte

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Bewertung der technischen und marketingspezifischen Konzepte aus Käufersicht.
- Auswahl der optimalen Lösung zusammen mit T, F, Q.

Nach Abschluss Informationen:

- Gewählte Lösung

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2440

Tätigkeit: FUNKTIONSMUSTER, MODELLE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Problemlösungsalternativen

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Konstruktion, Bau und Erprobung einzelner Bauteile und Funktionsgruppen in mehreren Lösungsalternativen.
2. Zusammenarbeit mit Produktionsstellen zur fertigungstechnischen Beratung Verfahrensalternativen und Fabrikationstechnologien.
3. Wertanalytische Gestaltung.
4. Abklärung von Werkstoff-Fragen.
5. Klärung von Detailfragen mit M (Leitmärkte, Vertrauenskunden).
6. Patentabsicherung.
7. Abschätzung funktionstechnische Risiken.
8. Auswahl der optimalen Lösung mit M, F, Q.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Gewählte Lösung

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Technische Lösungsalternativen
- Fertigungs- und Beschaffungskonzepte
- Auswirkungen auf QS

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Kostenbetrachtung relativ oder absolut mit Vertrauensbereich.
2. Bewertung der technischen Konzepte und Auswirkungen auf Fertigung und QS nach minimalem Aufwand.
3. Bewertung der Risiken zur Realisierung und der notwendigen betrieblichen Voraussetzungen.
4. Auswahl der optimalen Lösung mit M, T, Q.

Nach Abschluss Informationen:

- Gewählte Lösung

an:

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2480

Tätigkeit: BEWERTUNG DER KONZEPTE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Technische Lösungsalternativen
- Serviceaspekte

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Bewertung der auf Q zukommenden Anforderungen bezüglich Erfüllbarkeit und Kosten.
- Beratung bei Auswahl der optimalen Lösung.

Nach Abschluss Informationen:

- Gewählte Lösung

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2620

Tätigkeit: STELLUNGNAHME MARKETING

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Gewählte Lösung

Auszuführende Tätigkeiten:

1. SOLL/IST-Vergleich Vorlastenheft/Lösung.
2. Grobe Beurteilung der Lösung in Bezug auf Handhabung und Anwendung.
3. Stellungnahme zur weiteren Projektbearbeitung, Spezifizierung von Forderungen für das Lastenheft.
4. Ueberlegungen bezüglich länderspezifischer Zulassungserfordernissen, Service, Reparaturfragen, Verpackung.
5. Ueberlegungen zum Vertriebskonzept und zur Sortimentsgestaltung.
6. Ueberarbeitung Mengen- und Preisvorstellungen. Substitutionsanalyse unter Einbezug der Leitmärkte und Verkaufsförderung.
7. Kurze Beschreibung notwendige Projektarbeiten M; Budget.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Stellungnahme und Einverständnis zur vorliegenden Lösung.
- Provisorisches Marketingkonzept, Servicekonzept.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2640

Tätigkeit: STELLUNGNAHME TECHNIK

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Gewählte Lösung

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Festlegen eines realistischen Einführungszeitpunktes aus Sicht M, T, F, Q.
2. Festlegen des Lastenheftinhaltes bzw dessen Präsentation:
  - Technischer Stand (Informationszeichnungen)
  - Funktionsmuster und Modelle
  - Soll/ist-Analyse auf Basis Projektbeschreibung
  - Konkurrenzvergleichsdaten
  - Marketingkonzeption
  - Wirtschaftlichkeit und Preisgestaltung
  - Verpackungshinweise
  - Hinweise auf Systemzusammenhänge
  - Hinweise auf Service und Reparatur
3. Bereitstellung von Unterlagen.
4. Bewertung der Varianten aus Sicht M, T, F, Q.
5. Aufstellen Arbeitspakete PLM, PLT, PLF, PLQ.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Stellungnahme und Einverständnis zur vorliegenden Lösung.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2660

Tätigkeit: STELLUNGNAHME FERTIGUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Gewählte Lösung

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Beurteilung der vorgestellten Lösung einschliesslich Verpackung aus fertigungstechnischer Sicht.
2. Vorentscheid, ob Eigenfertigung, Zukauf oder Verbund.
3. Definitive Abschätzung der direkten Kosten sowie Investitionen bzw Bezugskosten bei Fremdbezug. (Vertrauensbereich?)
4. Beschreiben notwendiger Projektarbeiten F, Risiken, Budget.
5. Stellungnahme bezüglich Weiterführung des Projektes.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Stellungnahme und Einverständnis zur vorliegenden Lösung.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2680

Tätigkeit: STELLUNGNAHME QUALITÄTSSICHERUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Gewählte Lösung

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Q-spezifische Beurteilung der technischen Konzeption.
2. Ueberlegung Prüfkonzert zwecks Abstimmung der Prüfungen in den verschiedenen Q-Abteilungen.
3. Abstimmung mit M, T, und F, ob die Fertigung einer Prototypenserie notwendig ist.
4. Ueberlegung, ob für den Produktetest bei Q gesonderte Personal-schulung erforderlich wird.
5. Beschreibung notwendiger Projektstätigkeiten Q, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Stellungnahme Qualitätssicherung zur vorliegenden Lösung.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2800

Tätigkeit: ERSTELLUNG LASTENHEFT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

PLM, PLT, PLF, PLQ

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Ausgewähltes Konzept
- Stellungnahmen aus M, T, F, Q.

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Entwicklungsbegründung, Situation, Ziele (Umsatz, Gewinnschwelle, Termine).
2. Anforderungen produktbezogen (technisch, Handhabung, Design, Kosten).
3. Anforderungen, Auswirkungen, Investitionen projektbezogen auf Personal und Infrastruktur in M, T, F, Q.
4. Sensibilitäts-Analysen (Vertrauensgrenzen Kostenabschätzung), Umsatz.
5. Risiken in M, T, F, Q.

Nach Abschluss Informationen:

- Lastenheft zur Genehmigung

an:

Ltg. GB, M, T, F

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 2999

Tätigkeit: FREIGABE LASTENHEFT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Leitung Geschäftsbereich

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Lastenheft

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Ueberprüfung der Prämissen und Resultate auf Konformität mit der Produktgruppenpolitik.
- Bewertung der Wirtschaftlichkeitsdaten.
- Plausibilitätsbetrachtungen zur Projektdurchsetzung.
- Genehmigung Budget und Projektfortsetzung.

Nach Abschluss Informationen:

- Genehmigtes Lastenheft

an:

Projektteam

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3220  
Tätigkeit: M - VORBEREITUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Genehmigtes Lastenheft
- evtl. Funktionsmuster

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Anpassung Marketingkonzept (2220)
2. Abstimmung mit T über Aenderungswünsche aus Sicht Service, Reparatur, Handhabung, Verpackung.
3. Vorbereitung Markttest, Reparaturtest, Anwenderprüfung

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3240

Tätigkeit: KONSTRUKTION PROTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Genehmigtes Lastenheft

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Detailausarbeitung der gewählten Lösungsvariante unter Berücksichtigung des Service-, Reparatur-, Fertigungs- und QS-Konzepts.
2. Abstimmung der Details mit M, F, Q.
3. Festlegung der Systemstruktur.
4. Freigabedokumentation.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Zeichnungssatz und Stückliste für Prototyp  
(abgestimmt mit M, F, Q).

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3260

Tätigkeit: GROBFERTIGUNGS - VORBEREITUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Genehmigtes Lastenheft
- Konstruktionszeichnungen, Stücklisten.

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Vorüberlegungen Fertigungseinleitung.
2. Revision Fertigungs- und Beschaffungskonzept (2260) in Zusammenarbeit mit QS.
3. Abstimmung mit T über Aenderungswünsche aus fertigungstechnischer Sicht.
4. Provisorische Fertigungsvorbereitung für wichtige Positionen.
5. Kostenabschätzung mit Vertrauensbereich.
6. Ermittlung besonders kritischer Positionen, die für Vorfreigaben notwendig sind (Material, Werkzeuge, Verfahrensvorbereitungen, Betriebsmittel, Infrastruktur).
7. Einbezug der Arbeitsvorbereitungen (AVORs).

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3280

Tätigkeit: Q - VORBEREITUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Genehmigtes Lastenheft
- Konstruktionszeichnungen, Stückliste

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Entwurf Prototyp-Vorschriften.
2. Abschätzung Prüfmittel, Zeitbedarf.
3. Vorbereitung für Prototypprüfung (Funktion).
4. Abstimmung mit T und F über Aenderungswünsche aus Q - Sicht.

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3400

Tätigkeit: VORFREIGABEN PROTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Materialbeschaffung, Herstellung von Betriebsmittel oder Fertigungsversuche einleiten, obwohl die Entwicklung noch nicht vollständig abgeschlossen ist.
2. Jede Vorfreigabe ist zeitlich und mengenmässig zu limitieren. Das Risiko muss überschaubar und bekannt sein.
3. Entwicklungszeichnungen mit Artikelnummer müssen bei Aenderungen ab diesem Zeitpunkt mit einem Aenderungsindex versehen werden.
4. Das Finanzielle Risiko von Vorfreigaben darf 20% des Projektbudgets nicht ohne Genehmigung des PJM überschreiten.

Nach Abschluss Informationen:

- Dispositionsliste Teilfreigaben
- Freigabepplan

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3620

Tätigkeit: STELLUNGNAHME MARKETING

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. SOLL/IST-Vergleich Lastenheft/realisierte Lösung.
2. Beurteilung der Lösung auf Handhabung und Anwendung.
3. Grundsätzliche Zustimmung zur Lösung und weiteren Projektbearbeitung.
4. Länderindividuelle Zulassung, Service, Reparatur, Verpackung?
5. Ueberlegungen zum Vertriebskonzept und zur Sortimentsgestaltung.
6. Ueberarbeitung Mengen- und Preisvorstellungen; Substitutionsanalyse unter Einbezug von Vertrieb und der Leitmärkte.
7. Konzept Einführungsplan (Mengen, Termine).
8. Entwurf Reparaturkonzept (produkt- und marktorientiert).
9. Ueberlegungen bezüglich Werbekonzept (z.B. Gestaltung von Verpackung und technische Unterlagen).
10. Beschreibung notwendige Projektarbeiten M, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Stellungnahme und Einverständnis zur vorliegenden Lösung.
- Revidiertes Marketingkonzept.
- Entwurf Einführungsplan.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3660

Tätigkeit: STELLUNGNAHME PRODUKTION

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Beurteilung der konstruierten Lösung einschliesslich Verpackung aus fertigungstechnischer Sicht.
2. Entscheid, ob Eigenfertigung, Zukauf oder Verbund.
3. Kalkulation; Grenzkosten und Abschätzung Investitionen sowie Bezugskosten bei Fremdbezug. Abschätzung Streubereich der Kalkulation.
4. Festlegen von Positionen, die Fertigungsversuchen und Produktionstests unterzogen werden sollen.
5. Rücksprachen mit QS betreffend Ausführungsqualität (besondere Prüfmethoden; Prüfpläne, Merkmalslisten etc.).
6. Stellungnahme über Weiterführung des Projektes.
7. Beschreiben der notwendigen Projektarbeiten F, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Stellungnahme und Einverständnis zur vorliegenden Lösung oder begründete Aenderungswünsche.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3680

Tätigkeit: STELLUNGNAHME QUALIT TSSICHERUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Allgemeine Beurteilung der technischen Konzeption aus Q-Sicht.
2. Ueberlegungen im Hinblick auf Besonderheiten bei Prüfung der Entwurfsqualität.
3. Abstimmung mit T und F, ob die Fertigung einer Prototypenserie erforderlich ist.
4. Entscheid, ob für den Produktetest gesonderte Personalschulung erforderlich ist.
5. Ueberlegung Prüfung Wareneingang, Einzelteile, Baugruppen für kritische Positionen.
6. Beschreiben notwendiger Projektstätigkeiten Q, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

- Stellungnahme Qualitätssicherung.

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3800

Tätigkeit: PROJEKTBEURTEILUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

Controller

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Lastenheft
- Stellungnahmen M, F, Q.
- Kalkulation

Auszuführende Tätigkeiten:

a) Produktbezogen:

- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Sensibilitätsbetrachtung (Kalkulationsunsicherheit, Preis/Menge)
- Provisorische Kostenzuscheidung auf Artikel.

b) Projektbezogen:

- Ueberlegungen Projektrentabilität, Projektpriorität.
- Kosten (bisher und zukünftig) in M, T, F, Q inkl. Betriebsmittel.
- Aktivitäten bis Seriefreigabe bestimmen.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Prototypfreigabe
- oder Antrag Prototypfreigabe
- oder Antrag Projektabbruch
- resp. Wiederholung Konzeptphase

Leiter GB

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 3999  
Tätigkeit: FREIGABE PROTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

GB-Leiter

Mitarbeit:

Leiter M, F, Q

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Lastenheft
- Projektbeurteilung

von:

PJM

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Ueberprüfung der Prämissen und Resultate auf Konformität mit der Produktgruppenpolitik.
2. Bewertung der Projektbeurteilung.
3. Plausibilitätsbetrachtung zur Projektdurchsetzung.
4. Empfehlung über Art der Projektfortsetzung (Prioritäten).

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4220

Tätigkeit: MARKETING - VORBEREITUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Freigabe / Vorfreigabe Prototyp

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Vorbereitung Phase out interne Konkurrenzprodukte, Informationen an Technik, Fertigung (inkl. Einkauf), Qualitätssicherung.
2. Vorüberlegung Produktinfo, technische Infos, Reparatur- und Serviceunterlagen, Werbemittel, Schulung Vertreter und Service.
3. Festlegung Markttest Leitmärkte, Reparaturtest, Anwenderprüfung.

Nach Abschluss Informationen:

- Phase-out-Warnung
- Testplanung Markt, Reparatur

an:

F, T, Q

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4250

Tätigkeit: BAU PROTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Freigabe / Vorfreigaben Prototyp

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Beschaffung, Herstellung und Montage von allen Positionen möglichst unter "seriekonformen" Bedingungen (inkl. QS-Aspekt).
2. Dokumentation aller nicht zeichnungskonformer Masse.
3. Ueberprüfung Stückliste, Montagestruktur und Fertigungspläne.

Nach Abschluss Informationen:

- Bericht Herstellung Prototyp
- Anträge Revision
- Funktionsfähige(r) Prototyp(en)

an:

PLT, PLQ

PLT

PLT

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4260

Tätigkeit: GROBFERTIGUNGSVORBEREITUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Laufende Erfahrungen Prototyp

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Vertiefung und Revision Grobfertigungsvorbereitung (3260) unter Berücksichtigung Einkauf, QS und Bau Prototyp.
2. Bestimmung Fertigungsdaten zuhanden Kalkulation.
3. Festlegen Beschaffungsort.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Definitive Fertigungspläne für wichtige Positionen
- Definitives Beschaffungskonzept.

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4280

Tätigkeit: QS - VORBEREITUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Freigabe / Vorfreigabe Prototyp

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Vertiefung und Revision QS-Vorbereitung (3280).
2. Definitive Prüfvorschriften für Prototypen nach Absprache mit M, T, F.
3. Vorbereitung Prüfspezifikationen und Vorschriften für Service.

Nach Abschluss Informationen:

- Definitives Prüfkonzept Prototypen

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4340

Tätigkeit: ERPROBUNG PROTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Erster Prototyp
- Bericht Herstellung Prototyp

von:

PLF

PLF

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Prüfung der ersten Prototypen, ob sie den Vorstellungen der Technik entsprechen.
2. Eventuell notwendige Revisionen mit M und F besprechen und veranlassen

Nach Abschluss Informationen:

- Freigabe für weitere Prüfungen

an:

PLQ, PLM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4400

Tätigkeit: FERTIGUNGSEINLAUF MIT VORFREIGABEN

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

T, F, Q

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Stellungnahme F; bzw Antrag auf Vorfreigabe
- Entscheid über Projektfortsetzung
- Bestätigung, dass Vorfreigaberisiko eingegangen werden kann.

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Materialbeschaffung, Betriebsmittelherstellung, Fertigungsversuche oder Produktionstestserie, obwohl die Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist.
2. Jede Vorfreigabe ist zeitlich oder mengenmässig zu limitieren und das Risiko zu definieren.
3. Entwicklungszeichnungen mit oder ohne provisorische Artikelnummer müssen bei Aenderungen ab diesem Zeitpunkt mit Aenderungsindex versehen werden.
4. Vorfreigaben mit einem Risiko über ..... sind durch einen Leiter T oder F zu verabschieden.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Freigabepplan

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4420

Tätigkeit: MARKTTEST MIT PRTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Testergebnisse (Eigene, Konkurrenzprod.)
- Preise für Testländer
- Schutzrechtsabsicherung
- Zulassungsauflagen

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Fragebogen, Test mit Zielsetzung, Aufwand, Verantwortung, Zeitplan. Berichte mit Hinweisen für M,T,F,Q sind mit den Leitmärkten bzw. Vertrauenskunden abzustimmen.
2. Defekte Testobjekte sind zur Beurteilung mit einem Spezialbericht sofort zu retournieren oder es ist der Entwickler an den Einsatzort zu rufen.
3. Die Testdurchführung ist mit dem internen Anwendungstest (4470) abzustimmen.
4. Marketinkonzepte der Leitmärkte einholen.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Abschlussbericht Markttest
- Zwischenbericht Markttest

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4430

Tätigkeit: REPARATURTEST

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Entwurf Reparaturkonzept aus Pkt. 3620/8.
- Zeichnungen und Hardware.
- Reparaturwerkzeugbedarf
- Preise für Reparaturwerkzeuge

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Erstellung von Skizzen und Mustersatz Reparaturwerkzeuge.
2. Abstimmung der Funktion mit T und Q.
3. Praktische Ueberprüfung des Reparaturkonzeptes und der Hardware auf Reparaturfreundlichkeit.
4. Abstimmung des Reparaturkonzeptes mit den Leitmärkten.
5. Festlegung von Mengen, Preisen und Terminen für die Bereitstellung der Werkzeugsätze.
6. Festlegung von Form und Inhalt der Servicezeichnungen und Stücklisten.
7. Koordinatin der Erstellung von Reparaturwerkzeugzeichnungen.  
Absprachen mit T und Q.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Bereitstellungsplan Werkzeug und Reparaturinfo.
- Reparaturkonzept

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4470

Tätigkeit: ANWENDUNGS-, LANZEIT-, ZUVERL SS.-TEST

Durchführung bzw. verantw. Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Testmuster und Verbrauchsmaterial
- Ergebnisse Entwicklungstest und Ersatzteilbedarf
- Lastenheft

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Anwendungstechn. Prüfung des Gesamtsystems einschliesslich Verpackung bzgl. Leistung, Komfort, Systemzusammenhang, Umwelt-, Langzeit-, Crash-Verhalten; Dauertest.
2. Vergleich mit dem Lastenheft.
3. Vergleich Konkurrenzunterlagen und ergänzende Konkurrenztests.
4. Korrekturen der Ersatzteilver schläge.
5. Rücksprache mit T und F über Hinweise zur Funktionsprüfung bei den Produktionsversuchen (Merkmalsgewichtung für QS).
6. Verpackungstest (inkl. Ersatzteilverpackung).

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Abschlussbericht QS-Test

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4480

Tätigkeit: ABKL RUNG ZULASSUNGEN

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Zeichnungen gemäss Zulassungsbedarf
- Lastenheft
- Stellungnahme Marketing, welche Zulassungen erforderlich sind.

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Ueberprüfung und Festlegung der erforderlichen Unterlagen.
2. Erstellen eines Terminplanes der Zulassungsverfahren in verschiedenen Ländern.
3. Anzahl der Zulassungsgeräte, Ausrüstungsteile und erforderlichen technischen Unterlagen festlegen.
4. Abstimmung der Planung und des Zulassungspaketes mit Marketing.
5. Kontakte mit Zulassungsstellen, falls Hinweise auf die künftige Produktegestaltung zu erwarten sind.
6. Entscheidung, ob Zulassung auf Prototypbasis eingeleitet werden kann, oder bis zum Vorliegen von Serieprodukten gewartet werden muss.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Terminplan Zulassungen

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4620

Tätigkeit: STELLUNGNAHME MARKETING

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Abschlussbericht Markttest (4420)
- Service- und Reparaturkonzept
- Abschlussbericht Q-Test
- Zulassungen

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Grundsätzliche Zustimmung zur technischen Lösung und Stellungnahme zur weiteren Projektbearbeitung, Revisionspunkte.
2. Bestimmung Preisflexibilität evtl länderspezifisch.
3. Vorschlag Markteinführung (Länder, Termine, Stückzahlen)
4. Vorschlag Vorgehen Marktbearbeitung.
5. Prognosen Verkauf.
6. Beschreiben notwendiger Projektstätigkeiten Marketing; Budget.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Bericht: Stellungnahme Marketing

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4660

Tätigkeit: STELLUNGNAHME FERTIGUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Abschlussbericht Markttest (4420)
- Service- und Reparaturkonzept
- Abschlussbericht Q-Test
- Zulassungen

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Grundsätzliche Zustimmung zur technischen Lösung und Stellungnahme zur weiteren Projektbearbeitung, Revisionspunkte.
2. Bearbeitung der Testberichte auf Auswirkungen bezüglich Fertigung.
3. Aenderungswünsche nach Erfahrung Prototypenfertigung.
4. Start Vorkalkulation.
5. Beschreiben notwendiger Projekttätigkeiten Fertigung, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

an:

- Bericht: Stellungnahme Fertigung

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4680

Tätigkeit: STELLUNGNAHME QUALIT TSSICHERUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Abschlussbericht Markttest (4420)
- Service- und Reparaturkonzept
- Abschlussbericht Q-Test
- Zulassungen

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Grundsätzliche Zustimmung zur technischen Lösung und Stellungnahme zur weiteren Projektbearbeitung, Revisionspunkte.
2. Beschreiben notwendiger Projekttätigkeiten Q, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

- Bericht: Stellungnahme Qualitätssicherung

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4740

Tätigkeit: REVISION PROTOTYP

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLT

Mitarbeit:

PLM, PLF, PLQ

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Stellungnahmen M, F, Q

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Besprechung und Einigung auf zu revidierende Punkte.
2. Veranlassung Revision Zeichnungen und evtl Prototypen.
3. Unterlagen an Kalkulation.
4. Beschreibung technischer Features zuhanden Marketing.
5. Beschreiben notwendiger Projektarbeiten Technik, Budget.

Nach Abschluss Informationen:

- Revidierte Zeichnungen
- Revidierte Prototypen
- Technische Features
- Projektarbeiten

an:

Fertigung  
Marketing  
Marketing  
PJM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4800

Tätigkeit: PROJEKTBEURTEILUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

PLM, PLT, PLF, PLQ, Controller

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Stellungnahme M, F, Q

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

a) Produkt- und marktbezogen

- Abschliessen Vorkalkulation
- Wirtschaftlichkeitsrechnung (Stückzahlen und Preise gemäss M)
- Vorschlag Preisgestaltung
- Plan Kostenaktivierung
- Definitiver Fertigungsort

b) Projektbezogen

- Kostenstand, geplante Kosten bis Projektende
- Notwendige Aktivitäten in M, F, Q und Budgets (auch Betriebsmittel)
- Terminplan unter Berücksichtigung der Kapazitäten
- Bestimmung Volumen 0-Serien und Fertigung Teillos

Nach Abschluss Informationen:

- Antrag Freigabe Fabrikation

an:

GB-Leiter

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4860  
Tätigkeit: FERTIGUNGSPL NE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Revidierte Konstruktion
- Grobfertigungsvorbereitung

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Erstellen der definitiven Fertigungspläne
2. Beschaffung Betriebsmittel.

Nach Abschluss Informationen:

- Fertigungspläne mit SOLL-Zeiten

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4880

Tätigkeit: PRÜFPLÄNE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Revidierte Konstruktion
- Q - Vorbereitung

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Erstellen der definitiven Prüfpläne
2. Beschaffung Prüfmittel.

Nach Abschluss Informationen:

- Prüfpläne mit SOLL-Zeiten

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 4999  
Tätigkeit: FREIGABE FABRIKATION

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

GB-Leitung

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Projektbeurteilung
- Freigabeantrag

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Bewertung Projektbeurteilung
2. Bewertung Stellungnahmen M, T, F, Q
3. Ueberprüfung des Antrages auf Konformität mit Produktgruppenpolitik.

Nach Abschluss Informationen:

- Freigabe Serie

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5220

Tätigkeit: VORBEREITUNG MARKETING

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Freigabe Fabrikation

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Vorarbeiten Preisblätter, Lieferumfänge, Produktinfos, Technische Infos, Reparatur- und Serviceunterlagen, Prospekte, Werbemittel, Schulung Servicemechaniker intern und extern, Schulung Vertreter, Messeplanung.
2. Anpassung der Vorarbeiten gemäss Arbeitsfortschritt in F und Q.

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5260  
Tätigkeit: FERTIGUNG TEILLOS

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

von:

- Bestimmung Volumen 0-Serie und Teillos (4800)
- Fertigungspläne

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Fertigung nach definitiven Fertigungsplänen mit definitiven Mitteln.
2. Korrektur der Schwachstellen.

Nach Abschluss Informationen:

- IST-Zeiten, Vergleich SOLL - IST

an:

IRW, PLF

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5280  
Tätigkeit: PRÜFUNG TEILLOS

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Teile aus Fertigung
- Prüfpläne

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Prüfung gemäss Prüfplan mit definitiven Prüfmitteln.
2. Korrektur der Schwachstellen.

Nach Abschluss Informationen:

- IST-Zeiten, Vergleich SOLL - IST

an:

IRW, PLF, PLQ

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5360

Tätigkeit: MONTAGE 0 - SERIE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Teilesatz
- Fertigungspläne

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Montage durch AVOR
2. Korrekturen MSP, Schwachstellen
3. Ausbildung Meister, Vorarbeiter

Nach Abschluss Informationen:

- Bericht Montage 0-Serie

an:

PLF, PLT, PLQ

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5380

Tätigkeit: PRŠFUNG 0 - SERIE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- 0-Serie
- Prüfpläne

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Prüfung durch END-KONTROLLE
2. Korrekturen Prüfung

Nach Abschluss Informationen:

- Prüfbericht
- Geprüfte Geräte

an:

PLF, PLT, PLQ, PLM  
PLM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5420

Tätigkeit: MARKETING

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Prüfbericht der 0-Serie
- Termin Auslieferung 1. Serie
- IST Kosten

von:

PLF

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Ausführung der Vorarbeiten gemäss 5220/1
2. Kunden-, Vertreter- und Messebesuche
3. Absatzplanung

Nach Abschluss Informationen:

- Revidierte Verkaufsprognosen

an:

PJM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5460  
Tätigkeit: FERTIGUNG REST 1.SERIE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Revidierte Fertigungspläne

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Evtl. Nacharbeiten bzw. Fertigung der verbleibenden Teile.
- Prüfung durch Q

Nach Abschluss Informationen:

- Neue IST-Zeiten

an:

IRW, PLF

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5480

Tätigkeit: ZULASSUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Geprüfte 0-Serie

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Einholen der noch ausstehenden definitiven Zulassungen

Nach Abschluss Informationen:

- Zulassungsbescheid

an:

PJM, PLM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5560

Tätigkeit: MONTAGE

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLF

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Teilesatz der 1. Serie

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Montage durch Mitarbeiter am vorgesehenen Arbeitsplatz

Nach Abschluss Informationen:

- Neue IST - Zeiten

an:

IRW, PLF

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5580

Tätigkeit: PRÜFUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Lieferung 1. Serie

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Prüfung nach definitiven Vorschriften
- Evtl. Aenderungen einleiten

Nach Abschluss Informationen:

- Dokumentation der Schwachstellen des Gerätes

an:

PJM, PLF, PLM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5620

Tätigkeit: AUSLIEFERUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Geprüfte Geräte

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Auslieferung an vorbestimmte Vertretungen/Kunden.
2. Erfahrungen auswerten

Nach Abschluss Informationen:

- Erfolgsmeldung / Aenderungswünsche

an:

PJM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX



BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5680

Tätigkeit: Q - DATEN

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PLQ

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Prüfwerte aus Fertigung und Montage

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Statistik erstellen
2. Schwachstellen-Beseitigung initialisieren

Nach Abschluss Informationen:

- Q-Bericht

an:

PLF, PJM

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5800

Tätigkeit: PROJEKTBEURTEILUNG

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Erste Verkäufe
- Q-Bericht
- IST-Kosten Produkt
- IST-Kosten Projekt

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Manöverkritik
- Schwachstellen Projektablauf
- Schwachstellen Produkt
- Evtl. Revisionsrunde einleiten
- Evtl. Korrektur des Fixkostenanteils
- Vergleich SOLL - IST

Nach Abschluss Informationen:

- Bericht Projektbeurteilung

an:

GB-Leitung

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 5850  
Tätigkeit: PROJEKTABSCHLUSS

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

PJM

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Bericht Projektabschluss

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Abklärung, ob alle Projektaktivitäten abgeschlossen sind.
2. Löschen und evtl. Umlage der Projektkosten.

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 6220

Tätigkeit: INITIALISIERUNG PHASE OUT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

M

Mitarbeit:

Entscheidung:

GB-Leitung

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Rückgang der Verkäufe
- Rückgang der Marge

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

- Antrag an GB-Leitung Revision / Neuentwicklung

Nach Abschluss Informationen:

- Entscheid Phase out

an:

M, T, F, Q

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 6240

Tätigkeit: INITIALISIERUNG PHASE OUT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

T

Mitarbeit:

Entscheidung:

GB-Leitung

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Projektstand internes Konkurrenzprodukt

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Realistische Märkteinführung des neuen Produktes abschätzen.
2. Konsequenzen auf laufendes Produktionsprogramm mit M und F abschätzen.

Nach Abschluss Informationen:

- Entscheid Phase out

an:

M, T, F, Q

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 6420

Tätigkeit: PHASE OUT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

M

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Entscheid GB-Leitung

von:

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Abschätzen Einfluss auf Kunden; Verträge, die eingegangen wurden;  
Patente, Lizenzen, Altteile, Service.
2. Vorgehensplan
3. Verantwortlichen bestimmen.

Nach Abschluss Informationen:

- Vorgehensplan
- Verantwortlicher

an:

F, Q

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 6460

Tätigkeit: PHASE OUT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

F

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Vorgehensplan

von:

M

Auszuführende Tätigkeiten:

1. Aufbrauchen interner Lager
2. Verwertung Sonderbetriebsmittel
3. Entsorgung

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX

BUSINESS ENGINEERING  
SYSTEM 21  
PROJEKTMANAGEMENT

CHECKLISTE NR.: 6480

Tätigkeit: PHASE OUT

Durchführung bzw.verantw.Koordination:

Q

Mitarbeit:

Entscheidung:

Information vor Tätigkeitsbeginn:

- Vorgehensplan

von:

M

Auszuführende Tätigkeiten:

- Verwertung Sonderprüfmittel

Nach Abschluss Informationen:

an:

PROJEKT - CHECKLISTE

Ausgabe vom: XX.XX.20XX